



Medienmitteilung

## Eidgenössische Finanzkontrolle feiert ihr 140-jähriges Bestehen

Bern, 13.12.2017 – Über 150 Personen fanden sich am Mittwoch im Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) ein, um das 140-jährige Jubiläum der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) zu feiern. Neben den Bundesräten Ueli Maurer und Ignazio Cassis waren auch mehrere Mitglieder des Parlaments anwesend. Michel Huissoud, Direktor der EFK, unterstrich die zunehmende Bedeutung der Aufgaben, die der EFK und ihrem Personal obliegen. Der Kabarettist und Überraschungsgast Viktor Giacobbo verlieh dem Abend eine heitere Note.

Die EFK wurde am 19. Februar 1877 vom Bundesrat ins Leben gerufen. Damals war sie ein dem Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement unterstelltes Buchhaltungskontrollbüro. «Fünf Mitarbeiter prüften die Rechnungen einer in vollem Aufbau befindlichen Verwaltung, die etwa 1000 Mitarbeiter zählte», erinnerte Michel Huissoud. 140 Jahre später trafen die EFK, ihr Personal und ihre Pensionierten in eben diesem Departement ein, um diesen Geburtstag gebührend zu feiern.

### Eine Reihe hochkarätiger Gäste

«Krisen wie die Mirage III oder das Informatikprojekt INSIEME führten dazu, dass unsere Kompetenzen angepasst und die Verfahren ausgebaut wurden. Wir arbeiten immer enger mit dem Parlament zusammen, ohne dass diese Entwicklung jedoch zulasten der Exekutive gegangen wäre», stellte Michel Huissoud zufrieden an die Adresse der anwesenden Bundesräte Ueli Maurer, Vorsteher des EFD, und Ignazio Cassis, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten fest. An der Jubiläumsfeier nahmen auch die Mitglieder der Finanzdelegation der eidgenössischen Räte sowie die Präsidentinnen und Präsidenten der Finanz- und Geschäftsprüfungskommissionen teil.

Die EFK stellte zwei Werke vor, die sie zusammen mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) herausgegeben hat. Das erste ist eine Studie des Historikers Simon Rüttimann, Referent des Abends. Sie beleuchtet den Alltag der EFK vor genau 100 Jahren, als sich das Personal während des Ersten Weltkrieges verdreifacht, um die Buch-

haltungskontrolle einer für die Kriegswirtschaft mobilisierten Verwaltung sicherzustellen. Die zweite Publikation ist eine informative illustrierte Chronologie der EFK und der Finanzaufsicht von der Entstehung des Bundesstaates bis heute.



## Die Eidgenössische Finanzkontrolle in Kürze

Die EFK ist das oberste Finanzaufsichtsorgan der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die eidgenössischen Räte haben 2016 ein Budget von 26,8 Millionen Franken gesprochen, damit sie ihre Aufgaben wahrnehmen kann. Die EFK beschäftigt derzeit 110 Mitarbeitende. Ein wesentlicher Teil ihrer Prüfungen wird veröffentlicht, 2017 brachten sie der Bundeskasse Dutzende Millionen Franken ein. Ihr nächstes Prüfprogramm erscheint Mitte Januar 2018.

## Für Rückfragen

Michel Huissoud, Direktor der EFK, Tel. 058 463 11 11

*Das Buch von Simon Rüttimann (auf Deutsch und Französisch) mit einem Vorwort von Professor Matthieu Leimgruber von der Universität Zürich sowie die illustrierte Chronologie der EFK (auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) können via Onlinevertrieb der Bundespublikationen des BBL bestellt werden. Die Publikationen sind im PDF-Format auch auf der Webseite der EFK abrufbar ([www.efk.admin.ch](http://www.efk.admin.ch)).*